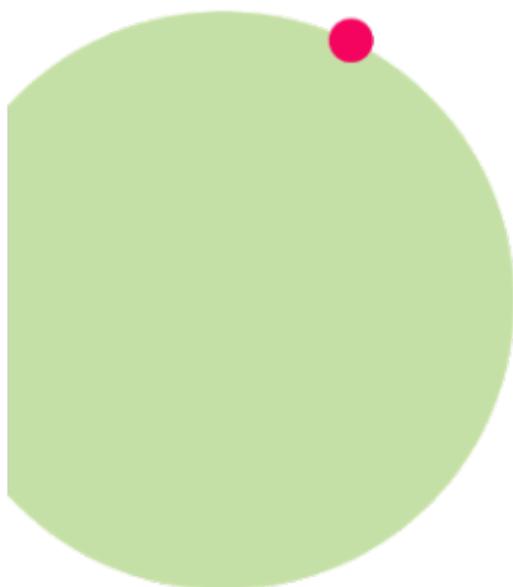


Betreff: Newsletter August 2023
Von: netz.NRW Newsletter <redaktion@netz-nrw.de>
Datum: 18.08.23, 14:10
An: <info@oekobau-rheinland.de>

netz.NRW Newsletter August 2023



Neues aus dem Netz

Projekt UgemO
Ideen- und Kooperationsbörsen
nachhaltig neugierig 2.0

Veranstaltungstipps

Trash Up!
Webinar Grafikdesign mit Canva
Fachgespräch Agenda 2030

Gut zu wissen

Förderprogramm Coach2Change

Steuern & Finanzen

Umweltbonus für E-Autos

Liebe Leser:innen,

Gemeinwohlorientierung beginnt oftmals recht unscheinbar und es gibt nicht den einen, richtigen Weg für die Transformation zu ökofairem Wirtschaften. Unternehmer:innen

können beispielsweise damit starten, dass sie ihren Beschäftigten mehr Mitbestimmung ermöglichen oder sie für ökosoziale Nachhaltigkeit sensibilisieren, die Gehaltsspreizung im Betrieb verringern oder klimafreundliche Mobilität aktiv fördern. Wer den Rahmen später ein bisschen größer steckt, nimmt vielleicht die Themen ethische Werbung, Reinvestition von Gewinnen und Kreislaufwirtschaft in den Blick. Manche gehen kleinschrittig vor, andere wagen gleich den großen Wurf und stellen beispielsweise mit einer neuen, gemeinwohlorientierten Rechtsform vieles auf den Kopf. Welche Themen bewegen Sie zurzeit und wo haben Sie Informationsbedarf? In unserer [UgemO-Umfrage](#) können Sie uns daran teilhaben lassen und damit einen wertvollen Beitrag zu einer neuen Podcast-Reihe leisten.

Lebhafte Beteiligung benötigen auch das [Trash Up!-Sommerfest](#) und der Tag des guten Lebens. Bei beidem ziehen viele Einzelpersonen, Initiativen und Unternehmen aus der Nachbarschaft an einem Strang und bereichern mit einem gemeinsamen Event das Stadtleben. In Dortmund beginnt jetzt schon das Schmücken des Union Gewerbehof, im Kölner Norden ist es erst Mitte September soweit. Vielleicht haben Sie ja auch eine Idee für den [Tag des guten Lebens](#)? Die Anmeldefrist wurde bis zum 20. August 2023 verlängert - es sind noch Parkplätze frei!

Herzliche Grüße,

Ihr netz.NRW

Neues aus dem Netz

UgemO - und jede Menge Fragen!

Unser Projekt "Unterstützung gemeinwohlorientierter Unternehmen durch digitales On-Demand-Angebot" (UgemO) schreitet mit Siebenmeilenstiefeln voran und befindet sich mittlerweile schon in der zweiten Phase. In der ersten entwickelten wir unter anderem eine Umfrage, mit welcher Schwerpunkte im betrieblichen Informationsbedarf erfasst werden sollen: Würden Sie gern mehr über ethische Werbung erfahren oder über Rahmenbedingungen, die Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf Gemeinwohlorientierung erfüllen müssen? Benötigen Sie tieferes Wissen im Bereich Berichterstattung oder ist die Organisation der Arbeitsabläufe eher das Thema? Gibt es eventuell Erfahrungswerte, die Sie in Podcast-Interviews teilen könnten? Diese und andere Fragen stellen wir Ihnen in unserer [UgemO-Online-Umfrage](#), an der Sie auf Wunsch anonym teilnehmen können. Ihre Perspektive ist uns wichtig, ob Ihre Gemeinwohlorientierung nun noch in den Kinderschuhen steckt oder Sie dahingehend schon viel erreicht haben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ideen gesucht: UEFA Euro 2024

Gastfreundschaft ist nur eine Seite der Medaille, welche die Stadt Dortmund bei der kommenden Fußball-Europameisterschaft zugereisten Fans zeigen will. Ökofaires Engagement ist die andere: Bürger:innen, Unternehmen und Verbände sind aufgerufen, ihre Kreativität und Kompetenz dahingehend beizusteuern und nachhaltige Konzepte für

die UEFA Euro 2024 zu entwickeln. Zielsetzung ist eine Vielzahl von gemeinnützigen Projekten und ein lebendiges Miteinander unterschiedlicher Berührungsgruppen. Erste Kontakte können am 02., 09. und 16. September auf **Ideen- und Kooperationsbörsen** geknüpft werden, Organisator ist netz.NRW-Mitglied IKU_Die Dialoggestalter. Angemeldeten Teilnehmer:innen stehen Tische und Stellwände zur Verfügung, alle Personen mit Interesse an ehrenamtlichem Engagement rund um die UEFA Euro 2024 sind herzlich willkommen.

IKU_Die Dialoggestalter sind netz.NRW-Mitglied seit 1995.

Impulse für jetzt und demnächst

Nachhaltigkeit ist ein weites Feld, auf dem sich die unterschiedlichsten Gewächse einträchtig nebeneinander tummeln. Ökonomische wurzeln neben politischen, soziale neben psychologischen, sie alle sind eng miteinander verbunden und können sich gegenseitig fördern. Auf welche Weise, das lässt sich diesen Herbst bei **nachhaltig neugierig 2.0** erfahren. Die Veranstaltungsreihe gibt viele positive Impulse und soll Vernetzung und Austausch zwischen verschiedenen Fachgebieten sowie Besucher:innen und Referent:innen ermöglichen. Nach dem erfolgreichen Start in 2022 freut sich neues lernen e.V. über die Fortführung der Reihe mit Fördermitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. **nachhaltig neugierig 2.0** startet am 01. September mit einem Vortrag zum Thema gewaltfreie Kommunikation, bis zum 24. November können jeden Freitagabend andere inspirierende Methoden und Leuchtturmprojekte entdeckt werden, die Veranstaltungsteilnahme ist kostenfrei. *neues lernen e.V. ist netz.NRW-Mitglied seit 1996.*

Veranstaltungstipps

19. August 2023, 12 bis 20 Uhr, Dortmund

Unionviertel zum Anfassen - Trash Up!

Das Mitmach-Sommerfest im Union Gewerbehof ist ein gutes Beispiel für gelungene Kooperation: Gemeinsam konnten die Urbanisten und DEPOT Kulturort Stadtgestalter:innen, freiberufliche Kreative, Organisationen und Unternehmen aus dem Unionviertel zusammenbringen, um ein ganz besonderes Event auf die Beine zu stellen. Auf mehreren Netzwerktreffen brachten alle ihre individuellen Ideen ein, das entstandene **Trash Up!-Programm** kann sich sehen lassen. Besucher:innen finden dort nicht nur einen Ideenmarkt, Gaumenfreuden und zahlreiche Mitmachaktionen von Siebdruck über Fahrradreparatur bis zu Balkonsteckwerk, sondern können auch an Exkursionen per Fahrrad und zu Fuß zu Gärten und Gewächshäusern teilnehmen. Neben Kunst, Kultur und Ausstellungen gibt es noch Vorträge und Dialoge, welche sich u.a. mit der Energiewende, Ernährungssystemen und kolonialer Vergangenheit beschäftigen. Auch netz.NRW-Mitglied Olivér Szabó ist vor Ort und stellt seine App EcoHopper vor, deren Rollout in Dortmund nicht mehr lange auf sich warten lassen wird.

Die Urbanisten sind netz.NRW-Mitglied seit 2018.

25. August 2023, 10 bis 16 Uhr, online

Do it yourself: Grafikdesign mit Canva

Texterstellung - geht irgendwie, aber eine coole Grafik? Oh je! So oder ähnlich seufzen wohl viele Kleinunternehmer:innen oder Selbstständige, bei denen die betriebliche Kommunikation irgendwie nebenbei erledigt werden muss, der finanzielle Rahmen fehlt, um externe Experten zu beauftragen und die eigene Design-Kompetenz in den Kinderschuhen steckt. Die gute Nachricht: Wer Canva für sich entdeckt, wird wahrscheinlich weniger seufzen. Die kostenfrei nutzbare Web-Anwendung bietet unter anderem viele Vorlagen, welche sich individuell an das eigene Corporate Design anpassen lassen. Das Webinar des Wila Bildungszentrums **Canva: Ansprechende Designs einfach und schnell umsetzen** stellt die Benutzeroberfläche sowie die Anwendung von Rastern und Schablonen vor. Anhand praktischer Übungen lernen Teilnehmende nicht nur Bildbearbeitung mit Canva kennen, sondern auch die Einbindung von Animationen und den optimalen Medienexport.

WILA Bonn ist netz.NRW-Mitglied seit 1995.

25. August 2023, 16 bis 18:30 Uhr, Bonn

Fachgespräch Halbzeitbilanz Agenda 2030

Die SDG's führen ein reges Eigenleben und dienen überall als Maßstab für nachhaltige Zielsetzungen. Doch was bewirken die 17 Sustainable Development Goals konkret, inwiefern haben sie die deutsche Politik auf Bundes- und Länderebene beeinflusst? Anlässlich des zweiten SDG-Gipfels der UN, welcher im September in New York stattfindet, zieht das Global Policy Forum in einem Report Bilanz. Er diskutiert den Stellenwert von Nachhaltigkeitspolitik und thematisiert Handlungsbedarf, benennt Trends und analysiert sich abzeichnende politische Prozesse. Im Fachgespräch **Präsentation des Reports: Halbzeitbilanz der Agenda 2030** diskutieren verschiedene Referent:innen Inhalte des Reports und ihre Erwartungen an die Zukunft.

Gut zu wissen

Coach2Change - Transformation am Arbeitsplatz

Die Umstellung von betrieblichen Prozessen beginnt mit kleinen oder größeren Eingriffen in den gewohnten Arbeitsablauf von Beschäftigten. Hier ist eine gute Vorbereitung und fachliche Begleitung entscheidend für den Erfolg des Unterfangens. Kleinunternehmen mit Arbeitsstätten im Rheinischen Revier oder dem nördlichen Ruhrgebiet und weniger als 250 Beschäftigten können sich hierbei von **Coach2Change** unter die Arme greifen lassen. Das Programm unterstützt die Qualifizierung von Mitarbeitenden für Change Management und Transformationsprozesse, eine Förderzusage umfasst die Übernahme von 50 % der Kosten für maximal 15 Coaching-Tage und die Personalfreistellung von bis zu 3 Beschäftigten für die Dauer des Coachings.

Steuern & Finanzen

Bald nur noch privat: Umweltbonus für E-Autos

Unternehmen, die sich ein rein elektrisches Kraftfahrzeug zulegen und so das Klima schonen, können dank **Förderrichtlinie zum Umweltbonus** auf die finanzielle Unterstützung des Bundes zählen. Sie beläuft sich auf 4.500 € bei einem Netto-Listenpreis des Basismodells bis maximal 40.000 Euro, runde 3.000 € gibt es bei einem Netto-Listenpreis bis 65.000 Euro. Bedingung ist, dass sich das betreffende Fahrzeugmodell auf einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veröffentlichten **Liste** befindet, die Mindesthaltedauer in Bezug auf Kauf und Leasing verdoppelt sich bei Gewährung des Umweltbonus auf 12 Monate. Neben neu zugelassenen Elektro-Autos sind auch **junge Gebrauchtwagen** förderfähig. Deren Erstzulassung darf jedoch nicht länger als ein Jahr zurückliegen, zudem müssen sie bei einem Händler erworben werden, der unter eigenem Namen eine Rechnung über den Kauf ausstellt und zum Zeitpunkt der Zulassung auf die Antragstellenden sind höchstens 15.000 km auf dem Tacho erlaubt. Unternehmer:innen, welche vom Umweltbonus profitieren wollen, müssen sich jetzt ein wenig sputen: Ab dem 01. September - maßgeblich ist das Datum der Antragstellung - sind nur noch natürliche Personen, welche ein Elektrofahrzeug für **rein private Zwecke** nutzen, antragsberechtigt.

Feedback

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen, haben Sie Anregungen, Themenvorschläge oder eigene Terminhinweise? Wir freuen uns über Ihr Feedback an redaktion@netz-nrw.de



Copyright © 2023 netz.NRW e.V.

Fotoquellen: unsplash.com

Redaktion Newsletter: Kirsty Lyu

Vorstand und verantwortlich gem. § 55 II RStV:
Svenja Noltemeyer, Stephan Gudewer und Hans-Gerd Nottenbohm

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

Postanschrift:

netz.NRW e.V.

Geschäftsstelle Westfalen: Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund

Geschäftsstelle Rheinland: Biegerstr. 22, 51063 Köln

www.netz-nrw.de

Sie erhalten diesen eNewsletter, weil Ihr Unternehmen/ Ihre Organisation Mitglied von netz.NRW ist oder weil Sie ihn über unsere Webseite abonniert haben.

[Newsletter abbestellen](#)



Verwendungsrechte gem. Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.